

Musizieren mit Demenzkranken

Weyhe-Stuhr (sek). Die Weyher Freiwilligenagentur Zeitspende sucht im Namen von Pro Dem nach Helfern, die Freude am Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen haben würden – und ein Instrument spielen. Denn der Verein wünsche sich wieder mehr „echte, handgemachte Musik“ in den Betreuungsgruppen für Betroffene in Stuhr und Weyhe, teilte Helga Torst von Zeitspende mit. Die Ehrenamtlichen sollen in den wöchentlich stattfindenden Angeboten von Pro Dem unter anderem Volkslieder oder „Lieder aus der Mundorgel“ anstimmen. „Toll wäre das Beherrschen der Gitarre, des mobilen Keyboards oder des Akkordeons“, so Torst. Das Alter sei nicht wichtig, es könnten sich also auch Jugendliche und junge Menschen melden, die zum Beispiel in der Adventszeit Weihnachtslieder zu Gehör bringen möchten. Die Gruppen werden zudem begleitet von sogenannten Gesellschaftern für Menschen mit Demenz. Die Erkrankten seien zwischen 68 und 95 Jahren alt. Weiter heißt es in dem Aufruf: „Musik spricht wie kaum etwas anderes die Emotionen des Menschen unmittelbar an. Musik kann Erinnerungen hervorrufen und die Stimmung heben. Bei Menschen mit Demenz vermag Musik fast noch mehr: Sie kann einen Zugang zum Menschen finden, wo die Sprache ihn nicht mehr findet.“ Benötigt werden die Helfer etwa 60 bis 90 Minuten pro Woche entweder am Vormittag oder auch am Nachmittag. Wer sich angesprochen fühlt und diese Zeit aufbringen kann, sollte sich bei Pro Dem telefonisch unter 04 21 / 8 98 33 44 melden.